



Bremen, den 21.03.2017

**Einladung zur Veranstaltung „Aktiv die betriebliche Zukunft gestalten -
Schwerpunkt: moderne Personalentwicklung als betriebliches Instrument zur Gestal-
tung einer modernen und zukunftsfähigen Personalpolitik“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kooperation mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen Bremen, dem Wirtschafts- und Strukturrat Bremen-Nord WIR sowie dem Unternehmerforum Bremen-Nord lädt Sie der Impulsgeber Zukunft e.V. als Träger des ESF-Bundesprogramms *unternehmensWert:Mensch* herzlich ein zur Veranstaltung „**Aktiv die betriebliche Zukunft gestalten - Schwerpunkt: moderne Personalentwicklung als betriebliches Instrument zur Gestaltung einer modernen und zukunftsfähigen Personalpolitik**“.

Die Veranstaltung wird stattfinden am

Montag, den 03. April 2017, 18:30-21:00 Uhr,
Strandlust Vegesack, Rohrstraße 11, 28757 Bremen (auf der Veranda)

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in Zusammenhang mit „Industrie 4.0“ bzw. „Arbeit 4.0“ sehen sich viele Betriebe unterschiedlichsten Veränderungen ausgesetzt. Diese haben schon heute massive Auswirkungen auf die betrieblichen Strukturen: Einerseits werden die Mitarbeitenden immer älter, allerdings fehlen oft noch langfristig angelegte Maßnahme zur Beschäftigungssicherung von älteren Arbeitnehmenden. Zu diesen Herausforderungen zählen auch die Sicherung von vorhandenem Know-how und der Wissenstransfer zwischen den Generationen.

Auf der anderen Seite sehen sich Betriebe auch heute schon kaum noch ausreichend in der Lage, geeigneten Nachwuchs zu gewinnen und diesen langfristig an sich zu binden. Das hängt u.a. auch damit zusammen, dass ein starkes gesellschaftliches Umdenken bezüglich der Arbeitswelt stattfindet. Sicherheit, Mitbestimmung und Gestaltungsfreiräume gewinnen dabei gleichermaßen an Bedeutung. Und nicht zuletzt spielt auch der Aspekt Diversity eine wichtige Rolle; gilt es doch, erwerbsfähige Personen mit verschiedenen kulturellen, religiösen und ethnischen Hintergründen in den Arbeitsmarkt und die Betriebe zu integrieren und diese Vielfalt als Stärke zu sehen.

Hierbei spielt das Instrument der Personalentwicklung eine wesentliche Rolle. Im Rahmen von Praxisbeiträgen sowie einer Podiumsdiskussion wollen wir uns das Thema näher ansehen, uns austauschen sowie Akteure miteinander vernetzen. Das Programm entnehmen Sie bitte der Folgeseite.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und verbleiben im Namen
des Organisationsteams

mit freundlichen Grüßen

Kerstin Purnhagen &
Projektleiterin Erstberatungsstelle
unternehmensWert:Mensch

Elfriede Dieke,
Referentin beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Koordination und Management von ESF-Bundesprogrammen)



PROGRAMM für den 03. April 2017:

- 18:30 Uhr** **Eröffnung:**
Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Hildegard Jansen, Abteilungsleitung
Impulsgeber Zukunft e.V., Kerstin Purnhagen, Projektleitung Erstberatungsstelle
unternehmensWert:Mensch
- Begrüßung:**
Wirtschafts- und Strukturrat Bremen-Nord WIR, Rainer Küchen, 1. Vorsitzender
Unternehmerforum Bremen-Nord, Frank Ahrens, Geschäftsführer der SOLLER
Multiservice GmbH + Co. KG
- 18:50 Uhr** *unternehmensWert:Mensch* – ein wichtiges personalpolitisches Instrument für kleine und mittelständische Unternehmen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Dr. Gabriele Feulner, Programmkoordinierungsstelle *unternehmensWert:Mensch* im Referat Zukunftsgerechte Gestaltung der Arbeitswelt und Arbeitskräftesicherung
- 19:10 Uhr** **Kurzbericht aus der Praxis für die Praxis:**
Moderne und zukunftsfähige Personalentwicklung bei thyssenkrupp System Engineering GmbH
Horst Merten, head of human resources, thyssenkrupp System Engineering GmbH
- 19:30 Uhr** „Haus der Arbeitsfähigkeit – ein Konzept für die Personalentwicklung der Zukunft?“
Tobias Reuter, geschäftsführender Gesellschafter, Institut für Arbeitsfähigkeit
- 20:00 Uhr** **Gelebte Praxis in Betrieben im Bundesland Bremen–** Podiumsdiskussion mit:
- **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
Dr. Gabriele Feulner, Referat Zukunftsgerechte Gestaltung der Arbeitswelt und Arbeitskräftesicherung
 - **HE Space Operations GmbH**
Inka Helmke, Innovation & Finance Manager
 - **Handwerkskammer Bremen**
Martina Jungclaus, Geschäftsführerin
 - **Daimler AG**
Elke Selinski, Leiterin Team Personalmanagement 2
 - **Strandlust GmbH & Co.KG**
Philipp Thiekötter, Geschäftsleiter
 - **Eylers Tischlerei**
Lothar Jarusch, Inhaber
 - **DRK Bremerhaven e.V.**
Sigrun Deneke, Geschäftsführerin
- Moderation: **Johannes Wolters**, K.E.R.N. Die Nachfolgespezialisten
- 20:50 Uhr** Zusammenfassung der Ergebnisse
- 21:00 Uhr** Ende der Veranstaltung



Verbindliche Anmeldung unter Angabe des Unternehmensnamens bitte **bis zum 31. März 2017** per
E-Mail an: kerstin.purnhagen@impulsgeber-zukunft.de

Unternehmen: _____

Nachname, Vorname: _____

Anschrift: _____

Mailadresse: _____

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Fahren Sie mit dem Zug bis zum Bremer Hauptbahnhof und steigen dann in die Nord-West-Bahn Richtung Bremen-Vegesack. Diese fährt zweimal stündlich, immer um 104 und 134 von Gleis 5 am Bremer Hauptbahnhof ab. Nach ca. 25 min. steigen Sie am Endbahnhof Bremen-Vegesack aus und überqueren den Bahnhofsvorplatz und Busbahnhof Richtung Hafen. Folgen Sie der Straße zur Vegesacker Fähre bis zum Ende und direkt neben dem Fähranleger liegt die Strandlust Vegesack.

Mit dem Auto:

Über die A1 bis zum Bremer Kreuz. Am Bremer Kreuz in Richtung Cuxhaven-Bremerhaven auf die A 27 wechseln. Nach 25 km nehmen Sie die Ausfahrt Bremen-Nord/Burglesum und biegen an der Ihlpohler Ampel links in Richtung HB-Blumenthal, Vegesack, Lesum, Elsfleth ab. Folgen Sie der B74 ca. 4 km bis zur Ausfahrt Vegesack-Hafen, biegen Sie am Ende der Ausfahrt rechts ab. An der ersten Ampel müssen Sie rechts abbiegen und der Uthoffstraße folgen. Nach 600 m kommen Sie an eine Kreuzung und biegen links ab (Richtung Fähre). Folgen Sie der Vorfahrtstraße zur Vegesacker Fähre bis zum Ende, die Strandlust Vegesack liegt direkt rechts neben dem Fähranleger.





Die Veranstaltung ist eingebettet in die Aktionswochen 2017:

Unter dem Motto „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“ organisiert das „Innovationsbüro Fachkräfte für die Region“ gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales die bundesweiten Aktionswochen 2017. Auf zahlreichen Veranstaltungen können sich regionale Akteure über ihre Erfahrungen austauschen. Ziel ist es, vielfältige regionale Ideen und Projekte zu präsentieren, die Fachkräfte finden und binden. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.fachkraeftebuero.de/veranstaltungen/aktionswochen-2017/

